

Mit neuem Vorstand in die Zukunft

Jahreshauptversammlung der Schmidt'schen Kapelle – Albrecht Schmidt zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

WILDEMANN. Neuwahlen standen im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der Schmidt'schen Kapelle. 1. Vorsitzender Albrecht Schmidt konnte 43 aktive und passive Mitglieder, Vertreter der Wildemanner Vereine, der Bergstadt und der KBG begrüßen.

In seinem Bericht würdigte Schmidt den großen persönlichen Einsatz der aktiven Mitglieder für den Verein, der sich in 39 Auftritten, darunter Konzerte, Ständchen, Grillabende sowie in 44 Übungsabenden niederschlug. Thomas Emde, musikalischer Leiter der Kapelle, mahnte jedoch einen besseren Besuch der Übungsstunden an.

Der Jugendarbeit galt und gilt besondere Beachtung, wie auch dem Kassenbericht von Kurt Kunze zu entnehmen war. 10 Nachwuchskräfte, die in den letzten Jahren ausgebildet worden sind und teilweise noch weiter ausgebildet werden, nehmen überwiegend und mit gutem Erfolg an den Auftritten der Kapelle teil. Zusammen mit den Oberharzer Kapellen konnte Herr Zimnik, Musiklehrer an der Kreismusikschule Goslar, gewonnen werden. Die Finanzierung setzt sich aus Beiträgen der Kapellen, der Eltern und Zuschüssen der Samtgemeinde Oberharz zusammen. Seinen Dank dafür verband Schmidt mit einem Appell an die Samtgemeinde, diese Konstellation trotz der knappen Haushaltslage aufrecht zu erhalten. Ein weiterer gelernter Musiker, Herr Elbe, zeichnet für die Ausbildung der Holzbläser verantwortlich.

„Ohne Nachwuchs ist ein sicherer Fortbestand des Vereins nicht mög-



1. Vorsitzender Marko Siemroth, Ehrenvorsitzender Albrecht Schmidt, Andreas Godar, Alexandra Marx, Matthias Müller (v.l.) bei der Übergabe der Ernennungsurkunde zum Ehrenvorsitzenden an Albrecht Schmidt.

lich“, unterstrich Schmidt nochmals den Stellenwert der Jugendausbildung und dankte Thomas Emde und Matthias Müller für die begleitende Ausbildung der Jüngeren.

Anschaffung und Reparatur von Instrumenten, Notenmaterial und die Ausbildung des Nachwuchses wollen erst einmal finanziert werden. Unter diesen Gesichtspunkten entschloss sich die Versammlung einstimmig, eine kleine Beitragserhöhung von 18 DM auf 10 Euro vorzunehmen. Der Betrag wird zukünftig per Bankeinzug erhoben.

Schmidt dankte nochmals allen aktiven und passiven Mitgliedern für den geleisteten Einsatz, bevor er die langjährig treuen Mitglieder der Kapellen ehrte. Für 40 Jahre passive Mitgliedschaft wurden Margot Lehmann, Erich Behrens, Hans-Dieter Bußmann und Wilfried Lam-

brecht, für 25 Jahre Horst Assmann und Harald Demuth ausgezeichnet.

Manfred Müller, passives Ehrenmitglied, leitete die Neuwahl des Vorstandes. Neuer 1. Vorsitzender ist Marko Siemroth, 2. Vorsitzender Matthias Müller. Beide wurden ebenso einstimmig gewählt wie die neue Kassenwartin Alexandra Marx und Protokollführer Andreas Godar.

Marko Siemroth bedankte sich im Namen der neuen Führung für das Vertrauen und schlug als erste Amtshandlung der Versammlung die Ernennung von Albrecht Schmidt zum Ehrenvorsitzenden vor. „50 Jahre aktive Mitgliedschaft, davon 42 Jahre Vorstandsmitglied (und 31 Jahre 1. Vorsitzender) sollten Grund genug sein für diese besondere Ehrung“, begründete Siemroth unter donnerndem Applaus der Mitglieder. Schmidt, sichtlich gerührt, bedankte

sich für die Ehre und versprach, weiterhin den Verein musikalisch zu unterstützen und den neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Eine Ehrenurkunde und ein kleines Präsent für ebenfalls langjährige Mitgliedschaft und Vorstandsarbeit erhielten Kurt Kunze und Horst Emde. Sie gehen in den wohlverdienten „musikalischen Ruhestand“ und wollen den Verein zukünftig passiv (vielleicht doch noch ab und zu mal aktiv) unterstützen.

Nach Grußworten der Gäste ließ der Nachwuchs sein Sparschwein durch die Reihen wandern. Das Geld, das die Besucher fleißig spendeten, wird der Jugendkasse zugeführt und kommt den Freizeitaktivitäten der Jugend zugute. Mit einem kleinen Imbiss klang die Jahreshauptversammlung aus. mue